

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Beamtin im Kriminaldienst

Beamter im Kriminaldienst

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	2

TÄTIGKEITSMERKMALE

BeamtInnen im Kriminaldienst sind in der Verbrechensbekämpfung und -aufklärung tätig und dabei meist auf bestimmte Bereiche der Kriminalarbeit spezialisiert, z.B. Drogenhandel, Sittendelikte, Terrorismusbekämpfung, Wirtschafts- oder Cyberkriminalität. Die KriminalbeamtInnen müssen über mehrjährige Erfahrung im Polizeidienst sowie eine entsprechende Aus- und Weiterbildung verfügen. Bei ihren Ermittlungen sammeln die KriminalbeamtInnen Beweise und Hintergrundinformationen zu Tatverdächtigen und möglichen Tatmotiven und vernehmen verdächtige Personen. Sie rekonstruieren Tat- und Unfallhergänge, verfassen Berichte und Protokolle und bereiten die Grundlagen einer Anklageerhebung vor. Im Rahmen des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes informieren sie die BürgerInnen über Präventivmaßnahmen in der Verbrechensbekämpfung.

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Gute Beobachtungsgabe
- Kommunikationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Logisch-analytisches Denken
- Merkfähigkeit
- Psychische Belastbarkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten der öffentliche Dienst und insbesondere die verschiedenen Kriminaldienstabteilungen.

AUSSICHTEN

In den kommenden Jahren wird in Österreich vor allem im Bereich der Exekutive mit einer Budget- und Personalaufstockung gerechnet. Die Polizei soll voraussichtlich für die Zukunft mehrere Tausend neue PolizistInnen rekrutieren und ausbilden. Im kriminalpolizeilichen Bereich kann insgesamt von einem relativ konstanten Bedarf an BeamtInnen ausgegangen werden, wobei jedoch in bestimmten Bereichen wie etwa der Cyberkriminalität BeamtInnen mit entsprechenden Kenntnissen stärker nachgefragt werden.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung für diesen Beruf ist gesetzlich geregelt. Um bei der Polizei eine weiterführende Ausbildung für den Kriminaldienst zu absolvieren, muss zunächst die Grundausbildung für PolizistInnen abgeschlossen werden. Daran anschließend erfolgt eine 6-monatige Ausbildung zum Dienstführenden Beamten ("Chargen"), die nur nach einer bestandenen Auswahlprüfung begonnen werden kann. Nach dem positiven Abschluss der Chargen-Ausbildung werden die BeamtInnen der kriminalpolizeilichen Dienststelle zugeteilt. Dort erhalten sie eine spezielle Weiterbildung für den Kriminaldienst.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.340,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 07.03.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!